

Sehr geehrte Damen und Herren,

Digitalisierung in der Energiewirtschaft ist zwar in aller Munde, aber noch ist das letzte Wort nicht gesprochen. Obwohl die meisten Energieversorger schon lange erkannt haben, dass sie Prozesse wie Marketing, Vertrieb und Kundenkommunikation auch auf digitale Medien umstellen müssen, wird die Digitalisierung oft als Selbstverständlichkeit dargestellt. Es fehlt häufig an Nutzenargumentation oder konkreten Handlungsoptionen, die als Leitfaden für die Umsetzung einer digitalen Strategie dienen können.

Der Energiemarktreport 2015 setzt sich mit dem Megatrend Digitalisierung aus Versorgersicht auseinander. Dabei werden die wichtigsten Handlungsfelder analysiert und bewertet. Betrachtet wurden u.a. Positionierungsmöglichkeiten im Smart Home-Markt und Handlungsoptionen im Bereich der mobilen Webseiten und Versorger-Apps. Lesen Sie unten einen Auszug aus dem Report.

Das Thema Digitalisierung ist auch an Kreuzer Consulting nicht spurlos vorbeigegangen. Wir haben die technischen Neuerungen der letzten Zeit zum Anlass genommen, unsere Webseite komplett zu überarbeiten und diese nun auch in einer für mobile Geräte optimierten Form anzubieten. Wenn Sie diesen Newsletter auf einem Smartphone oder Tablet lesen und die Links aufrufen, sollten Sie die Inhalte nun ohne Komfortverlust betrachten können.

In puncto Multi-Client-Studien haben wir zwei Neuankündigungen. Zum einen ist die Vertriebskanalstudie Energie 2015 aktuell erschienen, die auf Basis von Interviews mit echten Energiekunden tiefgehende Erkenntnisse über das Kundenwechselverhalten bietet. Lesen Sie unten in einem Ergebnisauszug, wie der Versorgerwechsel zum Stammtischthema geworden ist.

Darüber hinaus bieten wir exklusiv ein Gutachten an, dass die Rechtsgrundlage und die aktuelle Praxis bezüglich Strom- und Gaslieferverträge mit Erstvertragslaufzeiten von mehr als 24 Monaten analysieren. Das Gutachten bietet sowohl Rechtssicherheit bei der eigenen Tarifgestaltung als auch eine Auskunft über die Rechtslage von Wettbewerbsprodukte.

Nun wünschen wir Ihnen eine spannende Lektüre mit der Juli-Ausgabe von Energy Update. Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Kreuzer

KREUTZER Consulting mit neuer Webseite

Hier gelangen Sie zum Bereich "Energy Services" auf der neuen Webseite von KREUTZER Consulting. Ab sofort stehen an dieser Stellen all unsere Angebote rund um individuelle Beratung, Multi-Client-Studien sowie Informationen und Analysen zu aktuellen Marktentwicklungen.

Insbesondere zu unseren Multi-Client-Studien sind neue Produktseiten entstanden, die stets aktuelle Ergebnisauszüge und Leseproben bereithalten, damit Sie sich von dem Nutzen des Angebots überzeugen können.

Darüber hinaus wurde ein Studien-Shop eingerichtet, die die sofortige Bestellung aller aktuellen Studien und Reports ermöglicht.

[jetzt zur neuen Homepage](#)

Vertriebskanalstudie Energie 2015: Versorgerwechsel wird zum Stammtischthema

Wie die gerade erschienene Vertriebskanalstudie Energie 2015 zeigt, ist der Anteil der Versorgerwechsel, die durch die Empfehlung von Freunden oder Bekannten ausgelöst wurden, seit der ersten Erhebung 2013 von 17 Prozent auf nun 23 Prozent gestiegen.

Insgesamt 28 Prozent gaben zudem in der aktuellen Wechslerbefragung an, dass sie sich bei Freunden und Bekannten über einen neuen Anbieter informiert hätten.

[jetzt weiterlesen](#)

Kundenbindung mit 3-Jahresverträgen? Aktuelles Rechtsgutachten klärt auf

Lange Preisgarantien sind für viele Versorger ein probates Mittel, um Strom- und Gaskunden langfristig an sich zu binden. Einige Energieanbieter knüpfen dreijährige oder längere Preisgarantien an genauso lange Vertragslaufzeiten. Andere Lieferanten bieten, trotz langer Preisgarantie, Vertragslaufzeiten nur einem oder zwei Jahren. Dadurch haben die Kunden eindeutig eine höhere Flexibilität nach einem überschaubaren Zeitraum den Lieferanten erneut auf den Prüfstand zu stellen.

Betrachtet man die Zulässigkeit solcher langen Vertragslaufzeiten von mehr als zwei Jahren, lässt sich auf den ersten Blick keine eindeutige Aussage treffen. Um Klarheit für Versorger, Energiemakler und vor allem die Endkunden zu schaffen, hat der Bundesverband Deutscher Energiemakler und Energieberater (BDEB) e.V. die aktuelle Rechtslage durch einen erfahrenen Rechtsanwalt prüfen lassen.

[jetzt zur gutachterlichen Stellungnahme zu Erstvertragslaufzeiten](#)

Apps für Energieversorger: Notwendig oder überflüssig?

Während viele Versorger noch nicht einmal über für Mobilgeräte optimierte Webseiten verfügen, führen andere bereits Apps ein, mit denen Energiekunden Zählerstände eingeben, Kontaktdaten oder Abschlagszahlungen ändern und andere vertragsrelevante Prozesse durchführen können. Teilweise werden diese auch mit weiteren Informations- und Vorteilsangeboten verknüpft.

Ob sich die Programmierung und Pflege einer App gegenüber dem Angebot einer mobilen Webseite lohnt und welche Anforderungen bestehen, untersucht der aktuelle Energiemarktbericht 2015 von Verivox und KREUTZER Consulting im diesjährigen Schwerpunktthema Digitalisierung in der Energiewirtschaft.

Darüber hinaus geht der Energiemarktbericht 2015 auch auf viele andere Aspekte der Digitalisierung ein und analysiert die Positionierungsoptionen von Energieversorgern im Smart Home-Markt. Weitere Infos, eine Leseprobe und Bestellmöglichkeiten stehen auf unserer Webseite zur Verfügung.

[jetzt zum Energiemarktbericht 2015](#)

Wechselinteresse erneut rückläufig

Die Anzahl der Suchanfragen nach "Strompreisvergleich" und "Gaspreisvergleich" ist im Juli deutlich zurückgegangen. Dies folgt auf den außergewöhnlichen Anstieg der Suchanfragen im Vormonat und stellt somit eine Rückkehr zur für die Jahreszeit typischen Entwicklung dar.

Suchanfragen im Strommarkt

Die Suchanfragen nach den einschlägigen Suchbegriffen "Stromvergleich" und "Strompreisvergleich" gehen im Juli etwas auseinander. Während kontinuierlich weniger Suchen nach "Strompreisvergleich" getätigt wurden, ist die Anzahl der Suchen nach "Stromvergleich" zwischenzeitlich weiter angestiegen. Hier ist erst ein der KW29 ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Vormonat sind mehr Suchanfragen aus Nordrhein-Westfalen zu verzeichnen. Insgesamt kommen die Suchanfragen zum größten Teil aus dem Westen und Süden Deutschlands sowie aus Berlin.

Suchanfragen im Gasmarkt

Im Gegensatz zum Strommarkt stagniert das Wechselinteresse im Gasmarkt, hat jedoch keinen ausgeprägten Rückgang zu verzeichnen. Dies liegt insbesondere an der Zunahme der Suchanfragen aus Niedersachsen. Dort hat u.a. eine Meldung der Landeskartellbehörde für verstärktes Interesse an einem Preisvergleich und ggf. Versorgerwechsel gesorgt.

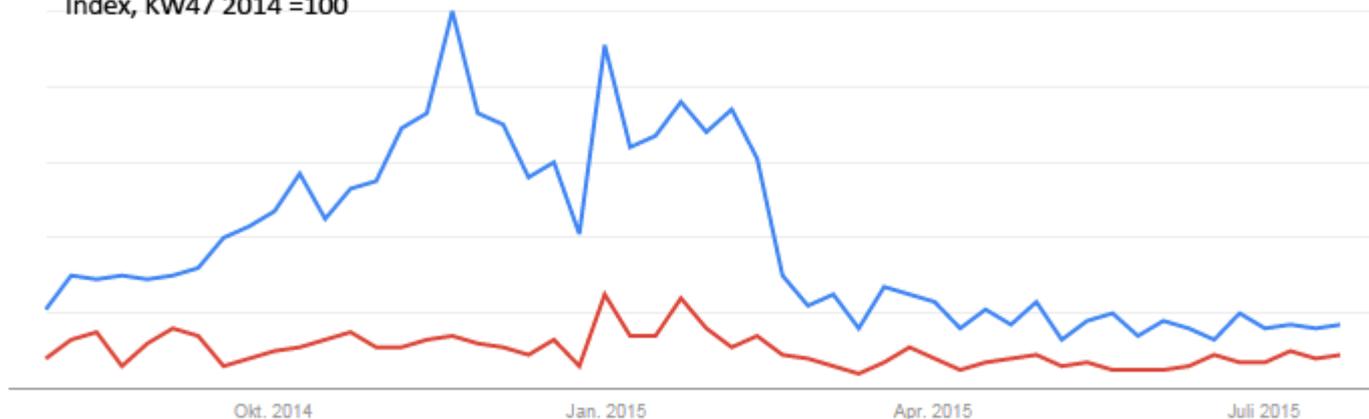
Auskunft über Tarifpräferenzen, Kundenzufriedenheit und Bleibeabsicht in der Vertriebskanalstudie Energie 2015

Die aktuell erschienene Vertriebskanalstudie Energie 2015 bietet auf Basis von mehr als 8.000 Interviews mit Bestandskunden und 1.000 Interviews mit Energiekunden, in den letzten zwei Jahren ihren Strom- oder Gasanbieter gewechselt haben, weitreichende Erkenntnisse über das Kundenwechselverhalten.

Weitere Informationen zur Studie, Ergebnisauszüge und Bestellmöglichkeiten stehen auf unserer Homepage zur Verfügung.

[jetzt informieren!](#)

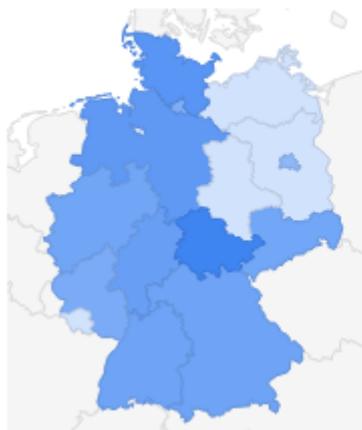
Suchanfragen bei Google, letzte zwölf Monate
Index, KW47 2014 =100



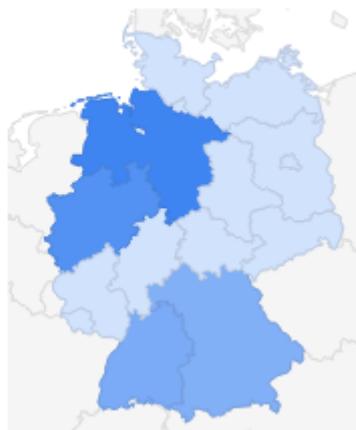
Strompreisvergleich
Suchbegriff

Gaspreisvergleich
Suchbegriff

Suchanfragen Strom



Suchanfragen Gas



KREUTZER Consulting GmbH | Am Kloostergarten 1 | 81241 München

Telefon: +49 (0)89 1890 464-0 | Telefax: +49 (0)89 1890 464-10

E-Mail: info@kreutzer-consulting.com

Internet: www.kreutzer-consulting.com

Das vollständige Impressum finden Sie [hier](#).

Melden Sie sich [per Email](#) oder auf unserer [Homepage](#) zum Newsletter an.

Zur Abbestellung des Newsletters, klicken Sie [hier](#).

Diese Ausgabe als [PDF herunterladen](#).

Folgen Sie uns in Social Media:

